

Prüfsicher vergeben: Insider-Blick auf die häufigsten 5 Fehler

Datum: Freitag, 23.10.2026, 10:00 - 12:00 Uhr
Online-Seminar

Preis: 179,- Euro zzgl. 19% MwSt.



Marcus Heisinger

ist Diplom Verwaltungswirt (FH) und seit 2005 Ministerialbeamter in der Vergabepflichtstelle für kommunale Bau- und Lieferleistungen des Landes Schleswig-Holstein. Er ist zudem Ländervertreter im Deutschen Vergabeausschuss und in der Fachkommission Vergabe und Recht - Untergremium der Bauministerkonferenz. Die berufliche Tätigkeit umfasst alle Facetten des Vergaberechts einschließlich der Gesetzgebungsverfahren auf Bundes oder auf Landesebene, der Beratung der Kommunen und Wirtschaftsakteure, sowie der Schlichtung von Verfahren nach § 18 Abs. 2 VOB/B. Darüber hinaus ist Marcus Heisinger als Referent im Rahmen der Nebentätigkeit aktiv.

Teilnehmerkreis

Dieses praxisnahe Seminar richtet sich an Beschaffungsverantwortliche, Einkäufer und Leitungen von Vergabestellen im gesamten öffentlichen Sektor sowie bei Sektorenauftraggebern. Es spricht gezielt Personen an, die öffentliche Gelder oder Fördermittel rechtssicher einsetzen müssen und das Risiko von Rügen oder Nachprüfungsverfahren minimieren wollen. Zudem bietet es wertvolle Einblicke für juristische Berater, Fachanwälte und Rechnungsprüfer, die Vergabeverfahren auf Fehler und Formverstöße kontrollieren.

Ziel

Vergabestellen stehen unter hohem Druck, öffentliche Gelder fehlerfrei, transparent und ohne das Risiko von Rügen oder Nachprüfungsverfahren einzusetzen. Das Seminar ist ideal für alle, die Sicherheit in der täglichen Vergabepflicht gewinnen und den typischen "Prüfungstress" durch präventive Fehlervermeidung minimieren wollen. Niemand sieht so viele Vergabeverfahren wie die Landesprüfstelle - und niemand weiß besser, an welchen Details Verfahren scheitern oder Fördermittel zurückgefordert werden. In diesem Seminar wechseln Sie die Perspektive!

Praktische Vergabe-Erfahrungen und Grundwissen im Vergaberecht sollten vorhanden sein.

Themen

Die "Brille der Prüfstelle"

- Wer prüft wen und warum?
- Warum Dokumentation alles ist ("Was nicht in der Akte steht, ist nicht passiert").

Fehler 1: Die "maßgeschneiderte" Leistungsbeschreibung

- Problem: Zu enge Anforderungen, die den Wettbewerb einschränken oder Produktneutralität verletzen.
- Prüfer-Tipp: Wie man funktionale Anforderungen nutzt, ohne einen Bieter zu bevorzugen.

Fehler 2: Intransparente Wertungskriterien

- Problem: "Gummiparagraphen" bei den Zuschlagskriterien (z.B. "Qualität" ohne Unterkriterien).
- Prüfer-Tipp: Erstellung einer rechtssicheren Bewertungsmatrix vor Angebotsöffnung.

Fehler 3: Fehlerhafter Umgang mit Bieterfragen & Nachforderungen

- Problem: Ungleichbehandlung (einem Bieter wird geholfen, dem anderen nicht) oder fehlende Fristverlängerungen.
- Prüfer-Tipp: Kommunikation strikt über das Vergabeportal und klare Dokumentation der Heilung von Fehlern.

Fehler 4: Die vergessene Dokumentation (Vergabebeleg)

- Problem: Lückenhafte Begründungen für Ermessensentscheidungen (z.B. warum wurde nicht öffentlich ausgeschrieben?).

Fehler 5: Unzulässige Nachträge & Auftragsänderungen

- Problem: "Nachschieben" von Leistungen nach Vertragsschluss ohne neues Verfahren.
- Prüfer-Tipp: Grenzen der 10%/15%-Regel und die Bedeutung von Leistungsänderungsklauseln.

Fazit & Checkliste

- Die "Goldene Regel" der Prüfstelle.

Ausgabe einer 1-seitigen Checkliste für das nächste Verfahren

Prüfsicher vergeben: Insider-Blick auf die häufigsten 5 Fehler

Datum: Freitag, 23.10.2026, 10:00 - 12:00 Uhr
Online-Seminar

Preis: 179,- Euro zzgl. 19% MwSt.

Seminarablauf

10:00 - 12:00 Referat (2 h)

Fragen sind jederzeit willkommen.